FDP Liederbach am Taunus

SNIPPET AUS DEM HÖCHSTER KREISBLATT VOM 07.MÄRZ 2023 – „FDP REGT AN, UMSTRITTENE FLÄCHE AM SINDLINGER WEG ZU KAUFEN“

07.03.2023

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-liederbach.de/?p=611

FDP regt an, umstrittene Fläche am Sindlinger Weg zu kaufen

Statt Wohn-Firmen-Mix soll hier nur Gewerbe entstehen

Liederbach – Diese Zeitung hat die Fraktionen angeschrieben mit der Bitte um eine Einschätzung zum geplanten Baugebiet „Westlich Sindlinger Weg" (WSW). Denn bei diesem Thema geht es derzeit nur schleppend voran. Im Bauausschuss liegt bereits seit Monaten das Abwägungsdokument zum Bebauungsplan, in dem Behörden, Privatleute und andere Institutionen ihre Bedenken und Anregungen zum Areal im Osten der Gemeinde abgegeben haben. Doch bevor das diskutiert werden soll, wollten sich die Fraktionen in einer internen Arbeitsgruppe ohne die Verwaltung beraten, welchen Weg sie sich vorstellen können. Bürgermeisterin Eva Söllner (CDU) hatte ihren Unmut darüber geäußert, dass sich in der Sache wenig tue.

Ein Investor hat die Fläche westlich des Sindlinger Weges gekauft. Es soll ein „Urbanes" Gebiet daraus werden – eine Mischung aus Wohnen (60 Prozent) und verträglichem Gewerbe (40). Der Tenor der Antworten aus der Kommunalpolitik lautet: noch abwarten. Die Kooperationpartner CDU und SPD verweisen auf die Arbeitsgruppe und den auch internen Beratungsbedarf. Die Grünen würden am liebsten gar nicht bauen – und wenn, dann sollten es doch möglichst viele Mehrfamilienhäuser sein auch für bezahlbaren Wohnraum. Die Freien Wähler hätten schon gerne jetzt mal wieder getagt, um die Sache voranzubringen.

Die klarste Aussage kommt von der FDP. „Unsere Meinung zu WSW hat sich nicht geändert. Bisher haben wir kein überzeugendes Argument gehört, warum an dieser Stelle im Widerspruch zum Masterplan und zum Flächennutzungsplan nun Wohnungen gebaut werden sollen. Alleine der Hinweis darauf, dass wir einen Investor haben, der dort etwas machen will, kann uns nicht überzeugen", schreibt Fraktionschef Ralph Solveen und ergänzt: „Die mühsamen Haushaltsberatungen haben einmal mehr gezeigt, dass Liederbach dringend mehr Einnahmen braucht, und ein Weg hierhin ist die Ansiedlung neuen Gewerbes oder die Bereitstellung von neuen Flächen für Liederbacher Unternehmen, damit diese wachsen können."

Einzige Perspektive „nicht verbauen"

So habe der Gewerbeverein wiederholt darauf hingewiesen, „dass es eine große Nachfrage nach solchen Flächen gibt": Solveen: „Handeln wir hier nicht, riskieren wir, dass weitere Unternehmen Liederbach verlassen." WSW sei das einzige verbliebene potenzielle Gewerbegebiet im Flächennutzungsplan, „dieses sollten wir uns nicht verbauen", fordert Solveen und betont, dass die FDP nicht gegen Wohnungsbau in Liederbach sei – „aber eben nicht an dieser Stelle". Auch der Masterplan sehe eine Trennung vor.

Deshalb unternimmt die Fraktion für die Gemeindevertretung am Donnerstag, 9. März (19.30 Uhr, Liederbachhalle), einen erneuten Anlauf, ihre Vorstellungen umzusetzen. Die Fraktion beantragt, die Gemeinde solle das WSW-Grundstück doch ankaufen. Die jahrelangen Bemühungen dort „haben sich als nicht sinnhaft erwiesen". Das Vorhaben versuche, „aus wirtschaftlichen Partikularinteressen, in einem Gewerbegebiet weit abseits der Liederbacher Kernbereiche gemeinschaftlichen Zusammenlebens ein Pseudo-Wohngebiet zu schaffen, von dem die Gemeinde in keiner Weise profitiert", schreibt die FDP. Dort würden viele Ressourcen gebunden. Nur über das „Urbane Gebiete" und die Umgehung üblicher Schallschutzvorschriften sei das rechtlich überhaupt möglich.

Mit hoher „Flächenversiegelung" und einer verdichteten Reihenhausbebauung sei es „ökologisch aus der Zeit gefallen". Es werde „vergleichsweise wenig Wohnraum geschaffen". Ob das für den Investor noch wirtschaftlich sei? So seien die Baukosten und die Zinsen deutlich gestiegen, „gleichzeitig die erzielbaren Verkaufspreise erheblich verringert", so die FDP und ist überzeugt: „Es spricht also viel dafür, dass der Initiator von dem Projekt Abstand nehmen wird. Hierfür sprechen auch die Verlautbarungen wesentlich größerer Projektentwickler, die ihre Vorhaben bereits reihenweise auf Eis gelegt haben." Die Gemeinde hingegen könnte das Grundstück sehr vorteilhaft für neues Gewerbe nutzen und solle daher mit den Eigentümern verhandeln, regen die Liberalen an.

wein

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-liederbach.de/?p=611

Snippet aus dem Höchster Kreisblatt vom 07.März 2023 - "FDP regt an, umstrittene Fläche am Sindlinger Weg zu kaufen"

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-liederbach.de/?p=611